



ÖSTERREICHISCHE
STATISTISCHE GESELLSCHAFT
Arbeitskreis UMWELTSTATISTIK

Einladung zum Vortrag

Christoph Matulla

GKSS- Forschungszentrum, Hamburg

**Statistische Verfahren zur Ableitung von Beziehungen
zwischen verschiedenen Skalen und deren Anwendung
in der Klima- und Szenarienforschung**

Freitag, 19.4.2002, um 11:00 Uhr s.t.
Universität für Bodenkultur Institutsgebäude Muthgasse 18,
Emil Perels-Haus, 2 Obergeschoß, Seminarraum

(Zugang auch über Nussdorfer Lände 11. Autobuslinien 10A, 11A)

Zum Inhalt:

In der Klimaforschung sucht man seit einigen Jahren intensiv nach Antworten auf die Frage, wie sich das Klima in Zukunft entwickeln könnte. Dabei geht man von verschiedenen Annahmen über das Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum sowie über die unterschiedliche Nutzung von Energiequellen, Landflächen etc. aus. Diese werden in Szenarien zusammengefasst.

An den grossen Klimarechenzentren werden die Auswirkungen der Szenarien auf das Klimasystem mit verschiedenen Klimamodellen (GCMs) realisiert. Die Interpretation der Resultate kann aber wegen der groben Auflösung nur auf kontinentaler Basis erfolgen.

Eine Möglichkeit die Auflösung zu erhöhen besteht darin statistische Beziehungen zwischen der Skala auf der die GCMs operieren und der Skala, die man auflösen möchte, aus der Vergangenheit herzuleiten. Diese können dann unter der Voraussetzung, dass sie sich nicht ändern, verwendet werden, um hochaufgelöste Szenariodaten in der Zukunft zu generieren.

Der Vortrag dient neben der Vorstellung der grundlegenden Ideen vor allem der Präsentation von Methoden und Resultaten.

Zum Vortragenden:

Dr. Matulla studierte Mathematik und Physik in Wien. In seiner Dissertation beschäftigte er sich mit der Erstellung von Klimaänderungsszenarien in Österreich. Derzeit ist Dr. Matulla am GKSS - Forschungszentrum in Hamburg tätig.

Für den Arbeitskreis
Ao. Univ Prof Dr. Franz Konecny